

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0 0 0 7 / 2 0 2 3 / A N**

Antragsteller: Bunte Linke, LINKE, Grüne  
Antragsdatum: 17.12.2022

Federführung:  
Dezernat V, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Katzenschutzverordnung**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 03. April 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.02.2023	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	08.03.2023	Ö		
Gemeinderat	23.03.2023	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 09.02.2023**

**Ergebnis:** verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.03.2023**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 23.03.2023**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0007/2023/AN

Briefkopf des Antragstellers:



**Bunte Linke**

Bündnis für Demokratie,  
Solidarität, Umwelt und Frieden

Gemeinderatsmitglieder:

Hilde Stolz  
Rohrbacher Str. 64, 69115 Heidelberg  
h\_stolz@gmx.de  
Tel. 06221-6737729,  
Fax 06221-6737735  
Mobil 0157-58064702

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz  
Blumenstr. 45, 69115 Heidelberg  
arnulf.lorentz@t-online.de  
Tel 06221-26802, Fax -26803  
Mobil 0170-5214782

Bunte Linke \* Kaiserstraße 62 \* 69115 Heidelberg

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

05.12.2022

### Gemeinsamer Tagesordnungspunkt für den Gemeinderat: **Katzenschutzverordnung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen wir gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

#### **Katzenschutzverordnung**

- **Bericht des Oberbürgermeisters zum Stand der Datenerhebung**
- **Zuziehung fachkundiger Bürger\*innen / Tierschutzorganisationen / Amtstierarzt**
- **Diskussion**
- **Anträge**

Begründung:

Seit Anfang 2021 wurden diverse Anfragen in der Fragestunde des Gemeinderates und zuletzt in der Bürgerfragestunde am 13.10.2022 zum Thema Populationen streunender Katzen im Stadtgebiet und Katzenschutz und Kastrationsverordnung gestellt. Jedemal antwortete die Stadt, es seien Voruntersuchungen nötig und man werde diese durchführen beziehungsweise sei dabei, diese durchzuführen.

Bereits seit vielen Jahren kümmert sich der Verein Straßenkatzen e.V. um freilebende Katzen und hat zum Beispiel im Jahr 2020 überwiegend aus Spendenmitteln 17.000 € zur Kastration von insgesamt 85 Tieren aufgewendet. Er fordert seit vielen Jahren den Erlass einer städtischen Verordnung, die für Rechtssicherheit in allen Fragen im Umgang mit streunenden Katzen sorgen würde. Im August 2021 hat der Verein mitgeteilt, dass er seine Tätigkeit einstellen möchte, da aufgrund einer immer noch fehlenden Kastrationspflicht eine dauerhafte Verbesserung der Lage der streunenden Katzen nicht zu erreichen sei.

Im Rahmen der Bearbeitung des Tagesordnungspunktes soll die Verwaltung über das Ergebnis ihrer Voruntersuchungen sowie über ihre weiteren Aktivitäten im Zusammenhang mit streunenden Katzen im Stadtgebiet berichten und auch darüber, ob und wie sich die Situation seit dem Aussteigen des Straßenkatzen e.V. verändert hat. Zur Beratung sollen möglichst auch sachkundige Bürger\*innen beziehungsweise Organisationen sowie der Amtstierarzt zugezogen werden.

Mit einer Katzenschutzverordnung könnte die Stadt langfristig die Katzenpopulation kontrollieren und damit vorbeugenden Tierschutz leisten. Eine Kennzeichnung- und Registrierungspflicht würde die Halterermittlung erheblich vereinfachen und es der Stadt Heidelberg erleichtern gegebenenfalls eine Kastrationspflicht gegenüber den Katzenbesitzer\*innen durchzusetzen.

Diverse Großstädte in Deutschland haben Katzenschutz- und Kastrationsverordnungen erlassen. In der Region haben in diesem Jahr Leimen und Mannheim eine entsprechende Verordnung erlassen. Die Landesbeauftragte für Tierschutz in Baden-Württemberg hat bereits 2018 einen entsprechenden Formulierungsvorschlag veröffentlicht.

#### **Verweise:**

-Link zum Formulierungsvorschlag der Landesbeauftragten für Naturschutz: [https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/SLT/2018-07-18\\_Katzenschutzverordnung.pdf](https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/SLT/2018-07-18_Katzenschutzverordnung.pdf)

-Link zur PM des Straßenkatzen e.V.: <https://www.strassenkatzen.de/newsartikel/nicht-mehr-ohne-katzenkastrationsverordnung/>

#### **Einschlägige Gemeinderatsunterlagen:**

- 0007/2021/FZ
- 0027/2021/FZ
- 0028/2021/FZ
- 0053/2021/FZ

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
gezeichnet Bunte Linke  
gezeichnet Fraktion DIE LINKE**